

Ressort: Vermischtes

"Bild": Immer mehr deutsche Muslime ziehen in den Kampf nach Syrien

Berlin, 24.02.2014, 22:00 Uhr

GDN - Immer mehr islamistische Extremisten aus Deutschland ziehen als Kämpfer in die Krisengebiete im Nahen Osten. Das berichtet die "Bild-Zeitung" (Dienstagsausgabe) unter Berufung auf Sicherheitskreise.

Demnach sind in den vergangenen Monaten mehr als 300 junge Deutsche nach Syrien gereist, um sich dort radikal-islamistischen Widerstandskämpfern gegen das Regime von Syriens Diktator Baschar al-Assad anzuschließen. Nach "Bild"-Informationen sind bisher 16 "Heilige Krieger" aus Deutschland in Syrien ums Leben gekommen. Innenexperten sehen den Kriegstourismus nach Syrien auch als Bedrohung für Deutschland. Stephan Mayer (CSU), innenpolitischer Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, warnt deshalb im Gespräch mit "Bild" sogar vor einer "steigenden Zahl tickender menschlicher Zeitbomben, geschult im Handwerk des Tötens". Mayer sagte der Zeitung: "Wir müssen die Ausreisen der radikalisierten deutschen Islamisten frühzeitig verhindern. Sonst droht uns ein riesiges Sicherheitsproblem." Hier sei der Verfassungsschutz gefordert, der dafür zusätzliche Mittel und Personal bekommen sollte. "Die Gefahr für Deutschland ist nämlich ganz real."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30652/bild-immer-mehr-deutsche-muslime-ziehen-in-den-kampf-nach-syrien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619